



JAHRESBERICHT 2023

Inhalt



	Seite
Bericht der Präsidentin	2
Bericht der Leiterin Rechnungswesen	3
Bericht der Vermittlerin	4
Entwicklung der Betreuung in den Tagesfamilien	5
Impressionen vom Fachaustausch	8
Wir gratulieren	9
Statistik 2023	10
Betriebsrechnung 2023 / Dank	12
Vereinsrechnung 2023 / Dank	13
Revisorenbericht	14
Vorstand, Adressen	15
Betreuungsperson gesucht	16

Bericht der Präsidentin

Im Rückblick auf das Jahr 2023 lassen sich deutliche Veränderungen feststellen. Der Austritt von Fiona Graf aus dem Vorstand aufgrund ihres Weggangs aus dem Gemeinderat von Wilen, markiert einen Abschied, der von angenehmer und bereichernder Zusammenarbeit geprägt war. Ein herzliches Willkommen gilt Angela Rombach, die nun sowohl als Gemeinderätin als auch in unserem Vorstand tätig ist – ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit.

Unsere 2. Revisorin, Emilie Moser, hat nach über zehn Jahren beschlossen, die Revision in andere Hände zu geben. Ihr Ehemann und 1. Revisor Hans Moser, blieb uns glücklicherweise noch ein weiteres Jahr erhalten. Für Emilie Moser durften wir idealerweise Marc Ledergerber gewinnen. Er hat ein eigenes Treuhandgeschäft und ist unter anderem spezialisiert auf Revision. Hans Moser wird im Rahmen der Revision 2023 Marc Ledergerber in die Finanzangelegenheiten unseres Vereins einführen.

Im Herbst verabschiedeten wir Imelda Nägeli nach 10 Jahren Vermittlerin in unserem Verein. Ich danke ihr herzlich für die immer konstruktive Zusammenarbeit und wünsche ihr nur das Beste für die Zukunft. Evelyne Ryffel tritt als ihre Nachfolgerin in ihre Fussstapfen und hat sich bei uns gut eingelebt, nachdem sie von Imelda gründlich eingearbeitet wurde. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit in den kommenden Jahren mit Evelyne.

Auf nationaler Ebene trat ein neues Datenschutzgesetz in Kraft, dem wir uns entsprechend angepasst haben.

Die Elterntarife wurden in den Gemeinden Wil und Wilen zugunsten der Eltern gesenkt, was die Kinderbetreuung erschwinglicher macht. In Wilen wurde zudem eine vorschulische Sprachförderung eingeführt, für deren Umsetzung sich die Betreuungsperson von Wilen weitergebildet hat.

Christine Hasler

Bericht der Leiterin Rechnungswesen

Die Aufgabe als Leiterin Rechnungswesen macht mir nach wie vor grosse Freude und einige Arbeiten werden langsam zur Routine. Viele Aufgaben sind aber auch neu und es gilt immer wieder, sich den laufenden Gesetzgebungen und Änderungen anzupassen und geeignete Lösungen zu finden. So nehme ich an der Regionalversammlung von kibesuisse oder am Fachaustausch für Verantwortliche Finanz- und Rechnungswesen in Tagesfamilienorganisationen teil. Weiter treffen wir uns u.a. einmal jährlich mit den Verantwortlichen der Stadt Wil zum Austausch.

Einiges an Arbeit gab das neue Datenschutzgesetz, welches seit dem 1. September 2023 in Kraft ist. Auch fand im abgelaufenen Jahr eine Arbeitgeberkontrolle durch die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen statt.

Zu meinen Aufgaben gehört auch, unsere Homepage www.tagesfamilien-wil-und-umgebung.ch aktuell zu halten, Tarifierungen mit der Firma Centerboard AG in die Wege zu leiten, die Arbeiten im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss und dem Jahresbericht, den Sie in den Händen halten.



An dieser Stelle möchte ich Imelda Nägeli ganz herzlich für das tolle Miteinander während knapp zwei Jahren danken – es war schön mit dir. Gleichzeitig freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit Evelyne Ryffel.

Ein weiteres Dankeschön geht an alle Betreuungspersonen und Eltern. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und bin jederzeit gerne für Sie da.

Ursula Roth

Bericht der Vermittlerin

Motiviert startete ich Mitte September beim Verein Tagesfamilien Wil und Umgebung. Imelda Nägeli hat mich gewissenhaft und sorgfältig in die Themen eingearbeitet. Seit dem 1. Dezember bin ich nun selbständig unterwegs. Die Zusammenarbeit mit den liebevollen und pflichtbewussten Betreuungspersonen und Kinderbetreuerinnen bereitet mir grosse Freude. Die Nachfrage nach unserem Setting, vor allem in der Stadt Wil, ist gross. Manchmal ist es herausfordernd, für beide Anspruchsgruppen «Familie / Eltern» und «Betreuungsperson», das passende Angebot zur passenden Zeit, am passenden Ort zu finden. Umso schöner ist es dann, wenn ich für alle eine zufriedenstellende Lösung finden kann.

Übrigens findet ihr uns neuerdings auf Facebook und Instagram. Wir freuen uns über jedes «Daumen hoch»!

Nun zu meiner Person: Ich bin Mutter zweier Kinder. Meine Tochter ist 9 Jahre alt, mein Sohn feiert bald seinen 7. Geburtstag. Während meiner Freizeit gehe ich im Sommer sehr gerne aufs Bike. So oder so zieht es mich oft nach draussen in die Natur, sei es Wandern, Schneeschuhlaufen oder Skifahren. Am liebsten bin ich an der frischen Luft. Meine beiden Kinder sind im Alter, in dem sie meine Hobbies nicht mehr so gerne mit mir teilen, aber während den gemeinsamen Familienferien mögen wir es gerne aktiv.

Liebe Betreuungspersonen, Kinderbetreuerinnen und Eltern – danke für Ihr grosses Vertrauen. Ich freue mich auf eine offene und kommunikative Zusammenarbeit mit Ihnen.

Evelyne Ryffel



Beim Biken



Beim Wandern



Familienferien auf dem Camping

Entwicklung der Betreuung in den Tagesfamilien

Im Herbst 1995 konnte die Pro Juventute das Projekt „Tageseltern“ im Bezirk Wil in Angriff nehmen. In der dafür eingesetzten Fachkommission wurden die nötigen Voraussetzungen für die Vermittlung von Tagesplätzen erarbeitet. Im ersten Jahr konnten bereits 19 Kinder in Tagesfamilien vermittelt werden und die Nachfrage nach Betreuungsplätzen überstieg das Tagesplatzangebot. Die damalige Vormundschaftsbehörde der Stadt Wil hat mit der Pro Juventute eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Pflegekinderwesen getroffen und sich mit einem jährlichen Pauschalbetrag an den Kosten beteiligt. Zu diesem Zeitpunkt war schon die Zusammenarbeit mit der Sozialberatung im Gange und eine wichtige Stütze für das Angebot der Betreuung in den Tagesfamilien. Die Vermittlerinnen trugen dieses Konzept nach Aussen, in dem sie am Frauentag in Wil eine Standaktion durchführten oder gar im Lokalfernsehen Wil in einer Fernsehreportage über das Angebot sprachen. Schon in den frühen Jahren war der Tagesfamilienvermittlung das wichtigste Ziel, die Qualität der vermittelten Plätze sowie die Vermittlung und Betreuung der Eltern auf hohem Niveau zu halten. Die Schwierigkeiten für die Fachkommission war, zur Sicherung des Angebots zusätzliche Finanzierungshilfen zu finden.

Im Jahresbericht 2003/2004 ist zu lesen, dass die Vermittlerinnen immer wieder vor viele Herausforderungen gestellt wurden. Die Zahl an vermittelten Kindern wurde zwar weniger, sie stellen jedoch öfters fest, dass die einzelnen Vermittlungen zeitintensiver werden und Kinder aus schwierigen Familienverhältnissen in geeignete Tagesfamilien vermittelt werden mussten. Auch hier waren die Vermittlerinnen auf Grund von kurzfristigen Platzanfragen und komplexeren Themen auf flexible Tagesfamilien angewiesen. Immer geschätzt wurden auch seit Jahren die Erfahrungsaustausche und die Weiterbildungsmöglichkeiten für die Tagesmütter. Trotz all dem war es auch zu diesem Zeitpunkt eine Herausforderung, geeignete Tagesmütter zu finden, welche einen wichtigen Beitrag in unserer Gesellschaft leisten und Kinder aus einer anderen Familie aufnehmen.

Das Jahr 2006 war ein Jahr der Veränderungen. Die Pro Juventute löste ihre Fachstelle „Tageseltern“ auf und der nationale Verband der Tagesfamilienorganisationen wurde gegründet. Seit Mitte Mai 2006 treten wir als Tagesfamilien Wil und Umgebung auf, am 29. März 2007 konnte die Gründungsversammlung im Hof zu Wil durchgeführt werden. Noch im gleichen Jahr wurden die Vermittlerinnen von der enormen Zunahme der Betreuungen überrascht, waren doch gut 8'500 Betreuungsstunden mehr zu verzeichnen als im Jahr 2006, was die Vermittlerinnen und die Inkassoverantwortliche enorm forderten.

Die Stadt Wil lancierte 2008 das Kinderbetreuungskonzept, was auch Auswirkungen auf die Tagesfamilien hatte, so dass sie im Vergleich mit der Kindertagesstätte „konkurrenzfähig“ war. Bereits zu diesem Zeitpunkt hatten die meisten Schulen einen Mittagstisch und ausserschulische Betreuungen im Angebot. In Rossrüti waren die Tagesfamilien Wil und Umgebung bei der Erarbeitung des Konzeptes beteiligt.

Der Verband Tagesfamilien Schweiz hat in Zusammenarbeit mit kindundbildung.ch im Jahr 2008 die Grundbildung für Vermittlerinnen eingeführt. So wird die Professionalität und die Wichtigkeit der Vermittlerinnentätigkeit unterstrichen. Der Dachverband sowie der Regionalverband VTO (Verband Tagesfamilien Ostschweiz) war für unsere Organisation ein wichtiger Ansprechpartner, wenn es um Gesetzesänderungen, neue Richtlinien, Empfehlungen oder administrative Abläufe ging.

Im März 2011 gingen die Tagesfamilien Wil und Umgebung online. Die neue Website ermöglichte uns, zeitnah die wichtigsten Informationen zu publizieren und so mit interessierten Tageseltern und Eltern in Kontakt zu treten. Im gleichen Jahr durften wir, mit einem Jahr Verspätung, 15 Jahre Tagesfamilien Wil und Umgebung feiern und haben bereits zum zweiten Mal alle Tageseltern und Eltern zu einem Brunch auf dem Bauernhof eingeladen, um das Jubiläum zu feiern.

Im Jahr 2013 konnten mit den beiden Gemeinden Wilen und Rickenbach neue Leistungsvereinbarungen ausgehandelt werden. Somit galten ab diesem Zeitpunkt auf dem ganzen Gebiet der Tagesfamilien Wil und Umgebung für alle Eltern die gleichen Tarife. Im Jahr 2013 wurde auch das Angebot der Kinderbetreuerin aufgenommen. Bei dieser Betreuungsform werden Kinder in ihrem eigenen Daheim betreut und begleitet. Nach der Fusion 2013 der Stadt Wil mit Bronschhofen und Rossrüti wurden sukzessive die Tagesstrukturen auch in den beiden Dörfern neu geregelt. So konnten Eltern ab diesem Zeitpunkt ihre schulpflichtigen Kinder subventioniert in die schulische Betreuung bringen, sofern diese bereits zu diesem Zeitpunkt angeboten wurde und auch noch Plätze frei waren. Glücklicherweise konnten 2016 die Tagesfamilien Wil und Umgebung auf Grund der Erarbeitung einer neuen Leistungsvereinbarung mit der Stadt Wil auch weiterhin das Angebot in den Tagesfamilien anbieten, was für alle Beteiligten eine zufriedenstellende Lösung darstellte. Auch in Bezug auf diese und noch weiter folgende Regelungen haben wir von der Stadt Wil sowie von den Gemeinden Wilen und Rickenbach viel Wohlwollen erfahren. Unsere Vertragspartner zeigten sich während der ganzen Zeit als zuverlässiger und lösungsorientierter Ansprechpartner für uns, was unsere Arbeit natürlich enorm erleichterte – immer zum Wohle der Kinder.

Per 31. Dezember 2018 hat die Gemeinde Rickenbach die Leistungsvereinbarung mit den Tagesfamilien gekündigt, da die Schule die Tagesstrukturen ausgebaut hat und die Gemeinde mit einer eigenen Kindertagesstätte die Anfragen an Betreuungsplätzen bewältigen konnte.

Dann kam das Jahr 2020 mit all seinen Herausforderungen, der plötzliche Lockdown forderte die gesamte Organisation und einmal mehr waren wir auf die Flexibilität der Betreuungspersonen angewiesen. Während dieser Zeit zeigte sich eindrücklich, wie wichtig eine gute Betreuungslösung für Kinder berufstätiger Eltern ist – zu Recht bezeichnete der Bund diese Betreuungen als systemrelevant.

Über die ganzen Jahre von der Gründung bis zum heutigen Zeitpunkt möchten Eltern für ihre Kinder eine gute Betreuung, Tageskinder müssen eine Tagesfamilie haben, in die sie hineinpassen und sich wohl fühlen. Wünsche der Eltern und der Tagesfamilie zu berücksichtigen, war immer die Aufgabe der Vermittlerinnen. Es brauchte zu jedem Zeitpunkt konstruktive Gespräche mit allen Beteiligten, gegenseitiges Vertrauen und Entgegenkommen, damit ein Betreuungsverhältnis zustande kommt und dann auch gut funktioniert. Bei den Tagesfamilien wurde immer grossen Wert auf die Persönlichkeit und die Kompetenz gelegt. Das Anforderungsprofil einer Betreuungsperson in der Tagesfamilie ist hoch und erfordert zudem oft viel Flexibilität. Mit dem pädagogischen Konzept und dem Verhaltenskodex in den Tagesfamilien wurden den Betreuungspersonen wertvolle Arbeitsinstrumente zur Verfügung gestellt, welche sich auch heute noch bewähren. Die gesamte Organisation hat sich über die Jahre weiterentwickelt, die administrativen Herausforderungen wurden komplexer, mit der Digitalisierung wurden viele Anwendungen erforderlich. Wir sind gespannt, wie sich die Betreuung in den Tagesfamilien mit allen Veränderungen in unserer Gesellschaft weiterentwickelt.

Entwicklung der Betreuungsstunden in Zahlen:

Jahr	Betreuungsstunden	Jahr	Betreuungsstunden	Jahr	Betreuungsstunden
1996	4'324	1997	9'048	1998	12'197
1999	11'558	2000	12'811	2001	14'233
2002	16'229	2003	9'353	2004	13'158
2005	k. A.	2006	11'090	2007	19'581
2008	24'275	2009	22'938	2010	33'127
2011	27'620	2012	24'127	2013	23'788
2014	27'416	2015	28'095	2016	24'785
2017	28'286	2018	30'790	2019	25'483
2020	22'089	2021	22'082	2022	20'297
2023	23'605				

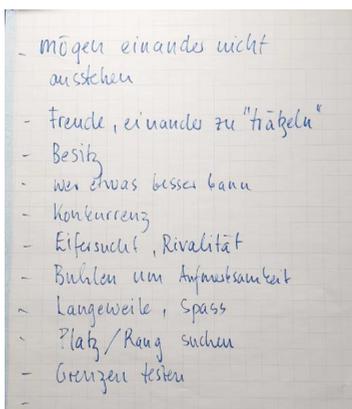
Nicole Kläger

Impressionen vom Fachaustausch

Der diesjährige Fachaustausch vom 24. Oktober 2023 stand unter dem Thema «Konflikte zwischen Kindern – Wie reagieren?». Alle Betreuungspersonen in Tagesfamilien waren dazu eingeladen. Im Ebnet-Saal in Bronschhofen durften wir 13 Personen willkommen heissen.

Die Präsidentin, Christine Hasler, begrüusste die Teilnehmerinnen und stellte Evelyne Ryffel vor, die per 1. Dezember 2023 die Nachfolge unserer langjährigen Vermittlerin, Imelda Nägeli, antritt. Danach übernahm Christelle Schläpfer, Beraterin SGfB, edufamily.ch, das Wort. Einleitend sprach sie davon, wie wichtig es ist, die Muster zu verstehen, damit man richtig eingreifen kann und dass unterschiedliche Konfliktformen unterschiedliche Interventionen brauchen. Frau Schläpfer zeigte uns auf, welche grosse Rolle die Geschwisterkonstellation spielt. Wir lernten zum Beispiel, dass alle amerikanischen Präsidenten bis auf eine Ausnahme Erstgeborene waren und dass viele Erfinder jüngste Kinder einer Familie sind.

Frau Schläpfer erklärte uns, weshalb und wozu Kinder streiten und welche Hilfen Eltern und Betreuungspersonen in Anspruch nehmen können. Sie zeigte uns die Friedenstreppe bzw. den Friedensteppich. In einer Gruppenarbeit wir, was Kinder durch das Streiten lernen. Wenn man sich bewusst macht, dass Streiten nicht nur nervig ist, sondern auch einen Lerneffekt hat, ist es allenfalls einfacher, gelassener mit Streit umgehen zu können. Frau Schläpfer betonte, wie wichtig es ist, dem Streit keine Aufmerksamkeit zu geben und streitfreie Zonen festzulegen (z. B. wird der Esstisch zur streitfreien Zone erklärt). Auch das Thema «Unterschied Konflikt / Mobbing» wurde behandelt. Christelle Schläpfer erklärte die verschiedenen Rollen bei Mobbing, welche Fehler Eltern vermeiden sollten und wie wichtig die Vorbildrolle und die Stärkung des Selbstwertgefühls der Kinder sind. Im Anschluss liessen wir den Abend bei einem Apéro gemütlich ausklingen.



Wir gratulieren

15 Jahre Betreuungsperson in Tagesfamilien

- Eigenmann Ursula, Rossrüti

Ursula Eigenmann betreut seit 15 Jahren mit viel Liebe und Engagement verschiedene Tageskinder jeden Alters. Wir danken Ursula, auch im Namen der Tageskinder und Eltern, ganz herzlich für ihren langjährigen Einsatz und ihre Flexibilität.



Sie finden uns neu auch auf Facebook...

<https://www.facebook.com/people/Tagesfamilien-Region-Wil-und-Umgebung/61555644772617/>

... und Instagram

tagesfamilien.wil.und.umgebung

Statistik 2023

Anzahl Vermittlerinnen	2
Anzahl Betreuungspersonen	15
Anzahl Kinderbetreuerinnen	2
Betreute Tageskinder	83

Tageskinder

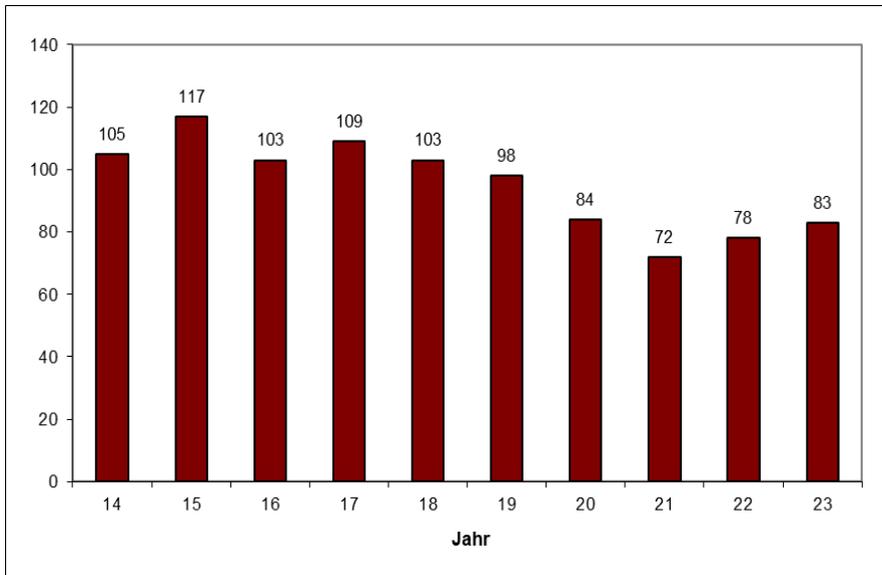
Jahrgang	
2022 – 2023	10
2019 - 2021	16
2016 - 2018	26
2013 - 2015	19
2007 - 2012	12
älter	0

Wohnort	2022	2023
Wil	66	74
Wilten	9	6
andere	3	3

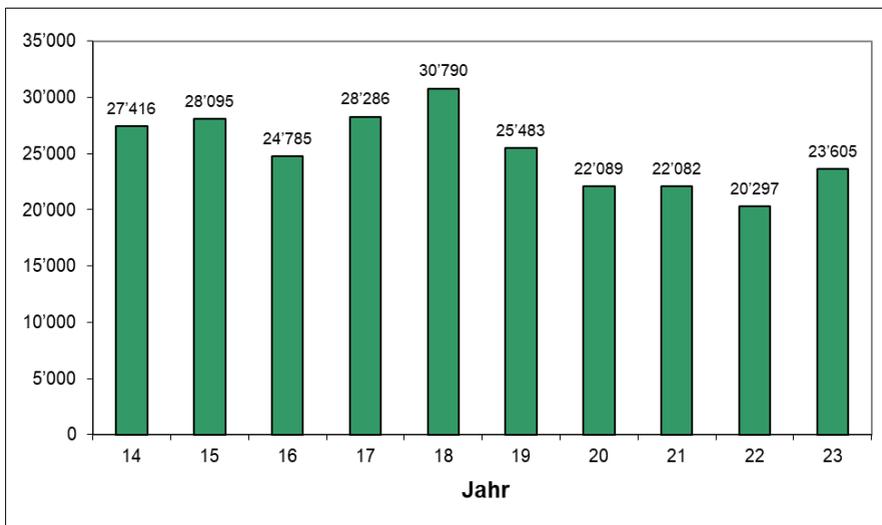
Verträge und Aufwand

Anzahl Verträge	am 1. Jan. 2023	42
Neue Verträge	Jan. - Dez. 2023	15
Vertragsauflösungen	Jan. - Dez. 2023	13
Anzahl Verträge	am 31. Dez. 2023	44
Betreuungsstunden		23'605.75 Std.
Mittagstisch Rossrüti		652.50 Std.
Aufwand Vermittlerinnen		498.50 Std.
Aufwand Rechnungswesen		414.25 Std.

Anzahl Kinder in Betreuung



Total Betreuungsstunden



Jahresrechnung 2023

Betriebsrechnung 01.01.2023 – 31.12.2023

	Berichtsjahr 2023 CHF	Vorjahr 2022 CHF
AUFWAND	297'319.92	266'526.62
Entschädigung Betreuungspersonen	215'897.16	185'571.01
Löhne Vermittlung / Rechnungswesen / Verwaltung	41'348.54	43'595.39
Sozialversicherungsaufwand	34'916.00	29'066.85
Beiträge / Versicherungen	989.50	1'018.00
Verwaltungsaufwand / Werbeaufwand	2'222.99	5'743.12
Aus-/Weiterbildung / übriger Betriebsaufwand	2'201.60	1'472.30
Zinsertrag / Bankspesen	- 255.87	59.95
ERTRAG	320'880.75	273'639.18
Ertrag Tageskinder	131'802.45	117'269.48
Forderungsverluste Tageskinder	- 1'199.20	- 1'171.05
Beiträge Stadt / Gemeinden	190'277.50	157'540.75
Jahresgewinn/-verlust (+/-)	+ 23'560.83	+ 7'112.56

BILANZ per 31.12.2023

AKTIVEN	145'570.63	124'834.65
Bank	104'152.76	85'050.02
Debitoren	41'788.31	42'725.08
Delkredere	- 4'200.00	- 4'300.00
Debitoren Verrechnungssteuer	102.96	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	3'726.60	1'359.55
PASSIVEN	145'570.63	124'834.65
Kreditoren	15'487.90	16'091.35
Depot Eltern	500.00	500.00
Passive Rechnungsabgrenzung	4'896.90	1'032.85
Rückstellungen	9'624.55	15'710.00
Eigenkapital per 31.12.2022	91'500.45	
Jahresgewinn/-verlust (+/-) 2023	<u>+ 23'560.83</u>	
Eigenkapital per 31.12.2023	115'061.28	91'500.45

Ein herzliches Dankeschön geht an

- die Vertragsgemeinden Wil und Wilen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung;
- alle Betreuungspersonen, die mit ihrem grossen Engagement ihren Tageskindern Sicherheit und Geborgenheit bieten;
- die Eltern - sie sprechen ihren Betreuungspersonen und auch unserer Organisation ihr Vertrauen aus;
- die Mitglieder des Vorstandes für die tatkräftige Unterstützung

Vereinsrechnung 01.01.2023 - 31.12.2023

VEREINSRECHNUNG	Berichtsjahr 2023 CHF	Vorjahr 2022 CHF
AUFWAND	3'043.25	2'155.10
Porti / Bankspesen	88.00	102.75
Ausgaben Sitzungen	0.00	20.00
Anlässe	2'580.25	1'657.35
Drucksachen	375.00	375.00
Büromaterial	0.00	0.00
ERTRAG	2'010.00	1'950.00
Mitgliederbeiträge	2'000.00	1'940.00
Spenden	10.00	10.00
Bankzinsen	0.00	0.00
Jahresgewinn/-verlust (+/-)	- 1'033.25	- 205.10
BILANZ per 31.12.2023		
AKTIVEN	33'719.80	34'753.05
Kasse	33.70	13.70
Bank	33'686.10	34'739.35
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00
PASSIVEN	33'719.80	34'753.05
Kreditoren	0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00
Eigenkapital per 31.12.2022	34'753.05	
Jahresgewinn/-verlust (+/-) 2023	<u>- 1'033.25</u>	
Eigenkapital per 31.12.2023	33'719.80	34'753.05

Herzlichen Dank all unseren Spendern!

Unser Spenden-Konto

acrevis Bank AG Wil, IBAN Nr. CH55 0690 0016 1655 0490 8

Revisorenbericht

über Buchführung und Abschluss des Jahres 2023

Auftragsgemäss und termingerecht haben die unterzeichnenden Revisoren die ihnen vorgelegte Jahresrechnung über das Vereinsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 mittels umfassender Detailprüfung wie folgt geprüft:

1. Kontrolle Einnahmen und Ausgaben,
Vergleich der Eintragungen mit den Belegen;
2. Kontrolle der Bankkonti und der übrigen Bilanzpositionen;
3. Überprüfung des Jahresabschlusses.

Das Resultat der Prüfung ist Folgendes:

- die Buchhaltung wird sauber und korrekt geführt
 - die im Jahresbericht genannten Zahlen stimmen mit der Buchhaltung überein
 - die in der Bilanz ausgewiesenen Werte sind vorhanden
 - die Vereinsrechnung weist einen Jahresverlust von Fr. 1'033.25 aus
 - der Jahresgewinn der Betriebsrechnung beträgt Fr. 23'560.83
 - die Vereins-Bilanz weist per 31. Dezember 2023 ein Eigenkapital von Fr. 33'719.80 aus
- Das Eigenkapital der Betriebsrechnung beträgt Fr. 115'061.28.
Somit beträgt das gesamte Eigenkapital per 31. Dezember 2023 Fr. 148'781.08

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Vereinsrechnung und die Betriebsrechnung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Vereinsjahr den Statuten.

Wir stellen folgende **Anträge**:

1. die Jahresrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 sei zu genehmigen,
2. dem gesamten Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sei für die geleistete Arbeit zu danken.

Bronschhofen, 6. Februar 2024

Die Revisoren


Marc Ledergerber


Hans Moser

Vorstand Verein TAGESFAMILIEN Wil und Umgebung

Präsidentin	Christine Hasler, Wil
Vizepräsidentin / Vertr. Gemeinde Wilen	Angela Rombach, Wilen
Aktuarin	Gabi Benz, Wil
Kassierin	Nicole Kläger-Kappler, Istighofen
Mitglied	Felix Sager, Wil
Revisoren	Hans Moser, Bronschhofen Marc Ledergerber, Wilen

Rechnungswesen:

Ursula Roth, Kirchberg 071 931 17 76

Vermittlerin:

Evelyne Ryffel, Oberuzwil 077 532 04 84

www.tagesfamilien-wil-und-umgebung.ch
www.kibesuisse.ch

Betreuungsperson gesucht



BETREUUNGSPERSON WERDEN

Voraussetzungen:

- Sie sind geduldig, verlässlich und verständnisvoll im Umgang mit Kindern
- Sie möchten zu Hause arbeiten
- Sie haben Interesse an Erziehungs- und Familienarbeit
- Sie haben Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Sie sind seelisch und körperlich gesund
- Sie haben die Fähigkeit sich abzugrenzen und können in Krisensituationen Hilfe in Anspruch nehmen
- Sie wohnen in einer kinderfreundlichen Umgebung
- Sie haben gute Deutschkenntnisse
- Sie sind bereit die Tageseltern Grundbildung (max. 5 Tage) sowie jährlich Aus- und Weiterbildung (6 Stunden) zu absolvieren



Was wir bieten:

- Begleitung und Führung durch operative Führungsebene
- Fachliche Unterstützung und Austausch über pädagogische Themen
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten im pädagogischen Berufsfeld
- Rechtliche und finanzielle Absicherung durch Arbeitsvertrag und geregelte Anstellungsbedingungen (z.B. Ferienschädigung)
- Alle Betreuungspersonen besuchen die Tageseltern Grundbildung (max. 5 Tage), diese wird vollumfänglich übernommen

Interessiert? Senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse)

Kontakt

Evelyne Ryffel
evelyne.ryffel@tfwil.ch

www.tagesfamilien-wil-und-umgebung.ch



